



Die Powerfrauen der Pharmazeutischen Wissenschaften

Der bekannte Glossyist Hermann J. Roth war während seiner Zeit als Pharmazieprofessor in Tübingen – nur wenige Insider haben dies gewusst – Frauenbeauftragter gewesen und hat die wissenschaftliche Karriere mancher begabten Pharmazeutin und Chemikerin gefördert. Nun skizziert er in einem Aufsatz den Aufstieg der Frauen in den Pharmazeutischen Wissenschaften von Ilse Esdorn, die sich 1930 habilitierte, bis zu den 35 Pharmazieprofessorinnen, die heute an deutschen Universitäten lehren und forschen. **56**



Schmerzmittel in der Selbstmedikation

Zur Behandlung von Schmerzen, die nicht auf eine ernsthafte Erkrankung hindeuten, stehen dem Patienten heute eine Reihe von rezeptfreien Präparaten zur Verfügung. Allerdings sind auch rezeptfreie Medikamente nicht frei von gesundheitlichen Risiken.

Der Apotheker muss die Risiken der analgetischen Wirkstoffe kennen, um den Patienten bei der Auswahl des individuell bestgeeigneten Mittels beraten zu können. In der Tendenz weisen Acetylsalicylsäure und Paracetamol größere Risiken auf, als früher angenommen wurde. Bei Paracetamol ist zudem die enge therapeutische Breite kritisch zu sehen, weil sie die Gefahr akuter Vergiftungen birgt. **44**



Der Zaubersalbei

Seit März 2008 ist der Zauber- oder Aztekensalbei in Deutschland als nicht verkehrsfähiges Betäubungsmittel eingestuft. Die Blätter der in Mexiko beheimateten Pflanze enthalten Salvinorin A, ein stickstoffreiches Diterpenoid, dessen psychoaktive Potenz derjenigen von LSD nur wenig nachsteht. Da die Droge relativ preiswert und wenig toxisch ist, erfreute sie sich im letzten Jahrzehnt steigender Beliebtheit. Salvinorin A entfaltet seine Wirkung über die hochselektive Bindung an den kappa-Subtyp des Opioidrezeptors. Es könnte sich als Leitstruktur für die Entwicklung neuer Arzneistoffe erweisen, insbesondere von neuen Antipsychotika. **78**

3

6 PRISMA

Klebeband mit Geckoeffekt soll Wunden schließen • Chemotherapie: Fasten erhöht die Widerstandskraft • Gefahr sticht in die Nase • Narkotikum löscht schlimme Erinnerungen • Tai Chi kann den Blutzucker stabilisieren

WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

16 CARTOON

18 DAZ/ÄRZTL

- 18** Gesundheitsfonds: Experten warnen vor „grotesker Unterfinanzierung“ der GKV
- 20** Gesundheitsfonds: Ministerium hält Bedenken der CSU für unbegründet
- 22** ABDA-Geschäftsführer Arzneimittel: „Wir Apotheker sind die Arzneimittelfachleute“
- 23** Höhere Rente für Contergan-Opfer
- 24** Rentenerhöhung: CDU-Senioren rebellieren gegen Spahn
- 26** Europarecht: GSK darf Parallelhandel nicht unterbinden
- 27** Zur Diskussion gestellt: Problem Austausch von Opioiden
- 28** Versandapotheken: Buse neuer BVDVA-Vorsitzender
- 28** Novartis übernimmt Mehrheit bei Alcon
- 29** IQWiG-Methodenvorschlag geht in die nächste Runde
- 30** EU-Kommission: Patienteninfo soll harmonisiert werden

32 ARZNEIMITTEL UND THERAPIE

- 32** Impfpflicht: Masern sind gefährlich und kennen keine Grenzen
- 34** Neuropsychiatrische Komplikationen: FDA-Warnhinweis auch für Zanamivir